



**Mitglieder und
Kandidaten des
Politbüros des ZK
der SED, 1968**

Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-G0726-0206-001,_Politbuero_des_ZK_der_SED,_Mitglieder_und_Kandidaten.jpg



Berlin, XI. Parteitag der SED im Palast der Republik

Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1986-0417-414,_Berlin,_XI._SED-Parteitag,_Eröffnung.jpg

Eine Partei übernimmt die Macht

Der Staatsaufbau der DDR

Geschichte Klasse 10

Eine Partei übernimmt die Macht - Der Staatsaufbau der DDR

An der Spitze eine Partei:

SED = Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (1946 gegründet aus KPD - Kommunistische Partei Deutschlands und SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

Kommunisten hatten das Sagen:

wollten klassenlose Gesellschaft ohne Privateigentum (alles gehört allen)

durch Revolution der Arbeiterklasse (Proletariat) - „Diktatur des Proletariats“

Wirklichkeit in DDR: **Diktatur einer Partei** - der SED

Eine Partei übernimmt die Macht - Der Staatsaufbau der DDR

Präsident der DDR
(ab 1960 Staatsrat)

Generalsekretär des ZK der SED
1950-71 Walter Ulbricht
1971-89 Erich Honecker

„Legislative“
Volkskammer
(Parlament)

„Exekutive“
Ministerrat
(Regierung)

„Judikative“
Oberstes Gericht

Machtzentrum
Politbüro des ZK der SED
(10 Mitglieder)

Zentralkomitee (ZK) der SED
(161 Mitglieder)

Das Volk, „wählt“ alle 4 Jahre Volkskammer über Einheitsliste

Parteibasis der SED
(1989: 2.261.000 Mitglieder)